

zweifeln nicht, daß dann viele diese praktische Neuerung sich anschaffen werden, zumal die Preise für dieses Lichtförderungsmitel weit geringer sind als für ähnliche.

* Zur Verurteilung Dr. Ludwig Thoma's wegen des Lizenziaten-Gedichts im *Simplicissimus*. (Vgl. Nr. 46, 47 d. Bl.) — Aus Stuttgart wird der »National-Zeitung« geschrieben: Nachdem das Reichsgericht in Leipzig die Revision Dr. Ludwig Thoma's gegen das Urteil des Landgerichts Stuttgart, durch das Thoma wegen Beleidigung der Teilnehmer des Kölner Sittlichkeitskongresses zu sechs Wochen Gefängnis verurteilt worden ist, am 22. d. M. verworfen hat, hat der Verteidiger Thoma's, Rechtsanwalt Konrad Hauptmann-Stuttgart, den Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens gestellt. Der Verteidiger gründet den Antrag auf seinen schon im Verfahren geltend gemachten, vom Landgericht Stuttgart und vom Reichsgericht aber übereinstimmend abgelehnten Einwand der Ungültigkeit des Straf-Antrags der geistlichen Behörde.

• Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Deutsche Geschichte im Mittelalter von der Völkerwanderung bis zum Jahre 1500. (Ein Teil der Bibliothek des † Historikers Geh. Rats Professors Dr. C. A. Cornelius in München.) — Lagerkatalog 529 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/Main. 8°. 74 S. 1301 Nrn.

Medizinischer Sortiments- und Leihbibliotheks-Katalog. — Katalog No. 8 von Martin Boas in Berlin. 8°. 178 S. 4930 Nrn.

Antiquarische Mitteilungen No. 4 von Leon Bodek, Antiquariat in Lemberg, Armeniergasse 3. Folio. 6 autographierte Seiten.

Reichhaltige Auswahl älterer und neuerer Werke aus dem Gebiete der katholischen Theologie (inkl. Predigten). — Katalog 63 der Bonifacius-Druckerei, Abt. Antiquariat, in Paderborn i. Westf. 8°. 80 S. 2546 Nrn.

Table alphabétique de la Bibliographie de la France. Année 1905. (Supplément à la Bibliographie de la France No. 5, du 3 février 1906.) Lex.-8°. Page 833 à 1056. Paris, Cercle de la Librairie.

Ouvrages récemment parus. Occasions et soldes. — Catalogue mensuel No. 92, Février 1906, de E. Flammarion et A. Vaillant à Paris. 8°. 16 p.

Juristisches Literaturblatt. Begründet von Dr. Otto Loewenstein. Herausgegeben von A. Keil, Geheimem Oberregierungsrat, vortragendem Rat im Ministerium des Königl. Hauses. Verlag von Carl Heymanns Verlag in Berlin. No. 172. Bd. XVIII, No. 2. 15. Februar 1906. 4°. S. 25—48. Enthält viele Bücherbesprechungen.

Neue Schriftproben der Firma Gebr. Klingspohr (vorm. Rudhardsche Giesserei) in Offenbach a/Main.

- a) Buch- und Akzidenzschrift geschnitten nach Zeichnung von Heinz König in Lüneburg. 4°. 12 S.
- b) Fragmente zur Reklameschrift »Negativ« für wirkungsvolle Anzeigen und Reklame-Drucksachen. 4°. 7 S.

Kersten, Paul, Moderne Entwürfe für Bucheinbände. Band II: Ganzleinenbände. Lieferung 1. 4°. 7 Tafeln. Halle a/S., Verlag Wilhelm Knapp. Preis 1 M.

Die Deckel und Rücken darstellenden Muster sind nicht als flache Zeichnungen, sondern in Farben und Gold auf Leinwand gedruckt und dann auf Karton aufgelegt, so daß sie den Eindruck der Leinenbände getreu wiedergeben.

Philosophie. — Katalog No. 66 von N. Kymmell in Riga. 8°. 37 S. 1124 Nrn.

Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. — Kieler Bucherfreund von Lipsius & Tischer in Kiel No. 7. 8°. 16 S. 421 Nrn.

Süddeutschland, Österreich und die Schweiz. Geschichte. Volks-, Natur- und Landeskunde. Kunst. Autographen. — Antiquarisches Verzeichnis No. 379 von List & Francke in Leipzig. 8°. 98 S. 2733 Nrn.

Empfehlenswerte Geschenkwerke zur Konfirmation. 1906. Verlag der Königl. Hofbuchhandlung E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 8°. 12 S. m. Illustrationsproben.

Edition Neldner, Katalog des Musikalien-Verlags P. Neldner in Riga. 8°. 16 S.

Der Katalog ist der erste Nachtrag zu dem 1905 erschienenen Verlags-Katalog der Firma P. Neldner, der ungefähr

1700 Nummern umfaßt. Der Nachtrag enthält über 300 Nummern. Diese stattliche Anzahl von über 2000 Werken umfaßt eigene Verlagswerke, sowie solche Werke, die die Firma zum Vertrieb für Rußland übernommen hat.

Blätter für Bücherfreunde. Inter folia fructus. Herausgeber G. Korczewski, Leipzig. Verlag von F. Volkmar, Leipzig. V. Jahrg. No. 5, Februar 1906. Kl. 4°. S. 185—228. Mit zahlreichen Illustrationsproben.

Inhalt: Die Gräfin von Lafayette und die Kurfürstin Anna von Sachsen. — Eine neue illustrierte Weltgeschichte. — G. Korczewski, Neuere Werke zur Kunstgeschichte und Kunst. — E. Almus, Otto Funde. — E. v. Wolzogen, G. Engel's Hann Klüth der Philosoph. — Personalchronik. — Bibliographie. — Proben aus neuen Büchern. — Beilagen. — Anzeigen.

Isiwiestija knischnych magazinow Towaristschestwa M. O. Wolff (Mitteilungen der Hofbuchhandlung der Gesellschaft M. O. Wolff, St. Petersburg und Moskau.) Nr. 4 u. 5.

Zur Geschichte des »Ewigen Ehemanns« (aus Anlass des 25. Todesjahres von Dostojewskij). — Bücher oder Broschüren von N. Saburin. — Die Bücher der Woche. — Neuigkeiten aus der russischen Schriftstellerwelt. — Bücherneuigkeiten. — Neuigkeiten aus Deutschland, Frankreich und England. — Slavische Neuigkeiten. — Bibliothekskunde. — Bibliographische Neuigkeiten. — Übersicht der russischen Zeitungen und Zeitschriften. — Todesnachrichten. — Briefkasten. — Wöchentlicher Katalog neuer russischer, deutscher, französischer, englischer und italienischer Bücher. — Verzeichnis von Büchern, die sich im Druck befinden. — Bücherbesprechungen. — Bibliographische Anzeigen.

Personalnachrichten.

Jean Louis Cabanis †. — Der hervorragende Forscher und Kenner der Vogelwelt Professor Jean Louis Cabanis, geboren in Berlin am 8. März 1816, ist am 20. d. M. kurz vor Vollendung seines neunzigsten Lebensjahres in Friedrichshagen bei Berlin gestorben. Nach Vollendung seiner Studien unternahm er 1839 eine Forschungsreise nach Nordamerika, wo er hauptsächlich der Vogelwelt Nord- und Südkarolinas seine Forschung zuwandte. 1841 nach Berlin zurückgekehrt, hat er seitdem lange Jahre als Beamter und Leiter der dortigen ornithologischen Sammlung des zoologischen Museums gewirkt. Seine Arbeiten sind für die natürliche Systematik der Vogelwelt von grundlegender Bedeutung und haben dieses von den Fachgelehrten jetzt fast überall befolgte System angebahnt. Sie erschienen zuerst gesammelt im Museum Heineanum (Halberstadt 1855—63). Mit Eschudi bearbeitete Cabanis den ornithologischen Teil von dessen Fauna Peruana; auch in Schomburgk's »Reisen in Guyana« (1848) und in von der Deckens Reisen in Ostafrika (1869) hat er den ornithologischen Teil bearbeitet. 1853 gründete er das bekannte, für die gelehrte Fachwelt maßgebende »Journal für Ornithologie«. In der auf seine Anregung 1868 geschaffenen »Deutschen Ornithologischen Gesellschaft« wirkte er lange Jahre als Generalsekretär.

Professor Dr. Carl Groß †. — Der ordentliche Professor für Kirchenrecht an der Universität Wien Hofrat Dr. Carl Groß, geboren 1837 in Zudmantel (Österr. Schlesien), ist am 20. d. M. in Wien gestorben. Dr. Carl Groß habilitierte sich im Jahre 1866 an der Universität Wien als Privatdozent für Kirchenrecht und Zivilprozeß und wurde bald danach zum juristischen Präfekten an der dortigen Theresianischen Akademie ernannt; 1867 wurde er als ordentlicher Professor des Kirchenrechts an die Universität Innsbruck berufen. Von da kam er mit gleicher Lehraufgabe nach Graz. Im Jahre 1887 wurde er nach Wien berufen. Von seinen Schriften seien hier die folgenden genannt: Die Beweistheorie im canonischen Prozeß — Incerti auctoris ordo judicarius, pars summae legum et tractatus de praescriptione — Zur Begriffsbestimmung und Würdigung des Kirchenrechts — Das Recht an der Pfründe — Die verschiedenen Arten des canonischen Prozesses — Über Urkundenedition im Civilprozeß — Über die Exekutionsfähigkeit von Urkunden — Lehrbuch des katholischen Kirchenrechts mit besonderer Berücksichtigung der partikulären Gestaltung desselben in Österreich — Die ethische Ausgestaltung der Ehe im Kulturleben der Völker.